

Brucellen-AK

Ge
BRUK

Probenmaterial: Serumröhrchen 10 ml, gelb-oranger Stopfen

Präanalytik:

Einheit: VE (virt. Einh.) **Mindestprobenmenge:** 3 mL

Transport:

Methodik: Agglutination , Qualitativer Agglutinationstest

Erläuterungen

Der Test ist ein Screeningtest zur Diagnose der akuten Brucellose. Er weist Brucella-spezifische Antikörper (B. melitensis, bovis, abortus und suis) im menschlichen Serum nach.

Die Brucellose ist eine weltweit verbreitete Zoonose. Der Mensch infiziert sich durch den Kontakt mit erkrankten Tieren, deren Ausscheidungen oder durch Nahrungsprodukte von infizierten Tieren wie z. B. nicht ausreichend erhitzte Milch oder Milchprodukte. Endemiegebiete sind der Mittelmeerraum, die Arabische Halbinsel, Afrika, Asien, Mittel- und Südamerika.

Reservoir für B. abortus (M. Bang) sind erkrankte Rinder, für B. melitensis (Maltafieber) Schafe und Ziegen, für B. suis Schweine und Hasen, für B. canis Hunde.

Die Inkubationszeit beträgt 1-3 Wochen.

Die klinische Symptomatik ist vielgestaltig und reicht von der subklinischen Infektion mit positivem AK-Nachweis (bis zu 90% der Fälle) bis zur akuten septikämischen Allgemeinfektion mit (undulierendem) Fieber, Lymphknotenschwellung, Hepatosplenomegalie, Osteomyelitis, Spondylitis, Arthritis, Meningitis, Enzephalitis, Hepatitis, Orchitis, intersitieller Nephritis, Bronchitis und Endokarditis. Eine Brucellose kann über mehrere Jahre hinweg mit den unterschiedlichsten Symptomen persistieren, u. a.

Thrombophlebitis, Parotitis, Orchitis, Spondylitis, Myoendokarditis, psychiatrischen und neurologischen Symptomen.

Auch bei Kindern mit uncharakteristischer Allgemeinsymptomatik sollte an eine Brucellose gedacht werden.

Referenzbereich

negativ